

Name: _____
Telefon-Nr. , Email-Adresse _____
Familienstand (mit Datum) _____
Bankverbindung _____
Kopie des Personalausweises _____

Mandantennummer

(Alle nachstehenden Unterlagen benötigen wir auch von Ihrem Ehegatten)

1. Persönliche Daten (falls Sie zum ersten Mal zu uns kommen)

- Einkommensteuerbescheid + Einkommensteuererklärung des Vorjahres
- oder Angaben zu Vorauszahlungen
- Feststellungsbescheid(e) bei Beteiligungseinkünften (auch Erben- oder Grundstücksgemeinschaften)

2. Angaben zu den Kindern

- Geburt eines Kindes im Veranlagungsjahr, Geburtsurkunde
- Namen und Geburtsdaten der bereits vorhandenen Kinder
- Einkünfte und Bezüge (z. B. Bafög, Zinsen, Miete etc.) der Kinder (Lohnsteuerbescheinigung/ Steuerbescheid)
- Aufwendungen für die Berufsausbildung
- Ausbildungsverhältnisse von Kindern, auswärtige Unterbringung, gezahltes Schulgeld
- Übertragung von Kinderfreibeträgen, falls keine Zusammenveranlagung
- Nachweis über Behinderung von Kindern
- Haushaltszugehörigkeit, falls keine Zusammenveranlagung
- Kinderbetreuungskosten (Nachweis durch Rechnungen und Zahlungen auf Konto des Erbringers)

3. Sonderausgaben

- Nachweis der Beiträge zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung (Basisversorgung;
- Zusatzversorgung, Zusatzbeiträge etc.)
- Nachweis der Beiträge zur Rentenversicherung bei Nicht-Arbeitnehmern,
- Nachweis der Beiträge zu Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Haftpflichtversicherungen
- (auch Tierhalterhaftpflicht und Kfz)
- Beiträge zu einer geförderten Altersvorsorge nach § 10 a EStG (Riester-Rente)
- Beiträge zu einer geförderten Altersvorsorge nach § 10 Abs. 1 Nr. 2b EStG (Rürup - Rente)
- Bitte zu allen Lebens-, Renten- und Altersvorsorgeverträgen Kopien der Vertragsunterlagen
- einreichen, falls hier noch nicht vorliegend!
- Spenden und Beiträge (Originalbescheinigungen)
- Kirchgeld
- Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien
- Aufwendungen für Berufsausbildung einschließlich Arbeitszimmer

4. Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten, Brille, Zahnersatz, Kuren usw. (auch Praxisgebühren)
- Unterhaltsleistungen/Unterstützung an Eltern, Kinder (ohne Kindergeldbezug), Lebenspartner
- ohne Einkommen bzw. mit Bezug von ALG II oder nur Elterngeld
- Unterhaltsleistungen an den geschiedene Ehegatten, einschließlich Sachleistungen (z.B. unentgeltliche Überlassung von Wohnraum)
- Rechtsanwalts- und Gerichtskosten bei Scheidung
- Pflege hilfloser Personen (z. B. Eltern, Kinder, Bescheinigung Pflegestufe bzw. Behindertenausweis)
- Kopie des Schwerbehindertenausweises
- Beerdigungskosten

5. Haushaltnahe Beschäftigungsverhältnisses / Dienstleistungen

- Haushaltshilfen
- Nebenkostenabrechnungen (ggf. der Hausverwaltung)
- Handwerkerrechnungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Aufwendungen für haushaltnahe Dienstleistungen wie z. B. Fensterputzer, Hilfe im Garten,

- Renovierungsarbeiten, Wartungsleistungen, Schornsteinfeger, Umzugsdienstleistungen usw.
- mit Zahlungsnachweis auf das Konto des Erbringers

6. Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit

- Einkünfte Gewerbebetrieb / selbständige Tätigkeit
- unternehmerische Beteiligung (z.B. Medienfonds)
- Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit mindestens 1 % Beteiligung
- nebenberufliche Einnahmen z.B. Tätigkeit als Übungsleiter, Betreuer etc.

7. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

- Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung(en) für 2010
- Fahrten Wohnung/Arbeit: einfache Entfernung; Urlaub + Kranktage
- Beiträge Berufsverbände, Gewerkschaften
- weitere Werbungskosten (Arbeitsmittel, doppelte Haushaltsführung, Umzugskosten etc.)
- Fortbildungskosten, Reisekosten (Ort, Zeit, Entfernung, Unterkunft, Gebühren)
- Aufwendungen für ein Arbeitszimmer im eigenen Haus/in der Wohnung
- Bescheinigung über Lohnersatzleistung (Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderkrankengeld,
- Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, andere Entgeltersatzleistungen der Krankenkassen)
- Bescheinigungen über vermögenswirksame Leistungen („Anlage VL“)
- Bescheinigung des Arbeitgebers bei wechselnden Einsatzstellen über Verpflegungsmehraufwendungen (Aufstellung: Wann? Wo? Wie lange?)
- Bescheinigung über gesondert gezahlte Urlaubsabgeltung

8. Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Steuerbescheinigungen/Ertragnisaufstellungen, Mitteilungen über inländische Kapitalerträge aller Art (auch Mietkautionen, Instandhaltungsrücklagen, Notaranderkonten u.ä.)
- Steuerbescheinigungen/Ertragnisaufstellungen, Mitteilungen über ausländische Kapitalerträge aller Art (auch thesaurierte Gewinnanteile in Investmentfonds usw.)
- Nachweise über die Verteilung Ihrer Sparerpauschbeträge (801 € bzw. 1.602 € für Ehegatten)
- Bescheinigung für steuerpflichtige Zinsen bei Auszahlung von Lebensversicherungen
- Steuerbescheinigung für Dividendenzahlungen aus Beteiligungen (z.B. GmbH-Beteiligungen)
- Werbungskosten (Depotgebühren, Fachliteratur, Finanzierungskosten von Beteiligungen, Steuerberatungskosten etc.)

9. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Zusammenstellung der vereinnahmten Mieten und Umlagen (evtl. Kontoauszüge des Mietkontos)
- Mietverträge in Kopie
- Nebenkostenabrechnungen für Vorjahr mit Erstattung-/Nachzahlungsbeträgen
- Werbungskosten (Grundsteuer, Abfall, Wasser, Abwasser, Versicherung, Heizung, Hausmeister, Hauslicht, Schornsteinfeger, Notar- und Gerichtskosten, Wartung ...)
- Zinsbescheinigungen über Kreditzinsen
- Reparaturen, bauliche Maßnahmen - Instandsetzung
- Berechnung der Abschreibung, falls sie das erste Mal zu uns kommen und es sich nicht um einen Neubau handelt
- Beteiligungseinkünfte an Grundstücksgesellschaften / Investmentfonds

10. Renteneinkünfte

- Kopie Rentenbescheid(e) bzw. Rentenanpassungsmitteilung zum 01.07.
- Mitteilung(en) über Bezüge aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersvorsorge
- Vertragskopie Renten aus Lebensversicherungen
- sonstige Renten

11. Spekulationseinkünfte/Veräußerungen von Beteiligungen

- Veräußerung eines Grundstückes innerhalb von 10 Jahren nach Anschaffung
- Veränderung bei (bisher) betrieblichen Grundstücken (Entnahmen/Einlagen)
- Veräußerung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mind. 1 %
- Sonstige private Veräußerungsgeschäfte innerhalb eines Jahres

12. Sonstige Einnahmen/Ausgaben

- Honorar oder andere Bezüge aus einmaligen oder unregelmäßigen Tätigkeiten wie z.B. Veröffentlichungshonorare für literarische Beiträge, Provisionen aus Vermittlungen o.ä.
- Belege über Übergangsgelder
- Nachweis über Steuerberatungskosten, die Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Einkunftsarten erfolgt durch uns